

Satzglieder oder Teilsätze miteinander. Man unterscheidet unterordnende und nebenordnende Konjunktionen.

Adverbien:

Adverbien (Umstandswörter) bestimmen Verben, Adjektive, andere Adverbien oder ganze Sätze. Adverbien sind nicht veränderbar.

Interjektion:

Interjektion (empfindungswörter, Ausrufewörter) drücken

anderem: **Kardinalzahlen** (z.B.: eins, zwei, drei,...) und **Ordnungszahlen** (z.B.: erstens, zweitens, drittens,...)

Präposition: Präpositionen (Vorwörter) stellen Beziehungen zwischen Wörtern her und bestimmen den Fall ihres Bezugswortes. Die Präpositionen selbst sind nicht veränderbar.

Konjunktion: Konjunktionen (Bindewörter) verbinden Wörter, Wortgruppen,

Empfindungen aus oder stellen Ausrufe dar.

Gegenstand hin.

Artikel: Artikel begleiten **Nomen** und richten sich in **Fall, Zahl und Geschlecht** ach dem **Nomen**. Man unterscheidet zwischen **unbestimmten** (z.B.: ein, einer,...) und **bestimmten** (z.B.: der, die, das) **Artikel**.

Numeralien: **Numeralien (=Zahlwörter)** geben an. Man unterscheidet unter **zählbare Größen und Mengen**

Numeralien (=Zahlwörter) geben an. Man unterscheidet unter **zählbare Größen und Mengen**

Das Adjektiv, deutsch als **Begleiter eines Nomens** auftritt sowie dessen **Eigenschaften** bezeichnen.

Personalpronomen können anstelle von **Nomen** eingesetzt werden.

Die Pronomen als Begleiter sind meistens **Possesivpronomen: mein, dein, sein, unser, euer, ihr**. **Das Demonstrativpronomen** weist auf **einen bestimmten**

www.minibooks.ch

Wortarten

geschrieben von **Tamio Egger**

Das Nomen wird auch noch als **Hauptwort** oder **Substantiv** bezeichnet. **Das Nomen** benennt **Personen** und **Sachen** sowie **geistig wahrnehmbare Dinge**.

Verben: **Die Verben** machen schätzungs-

weise ein Viertel des Gesamtwortschatzes aus. Sie schildern einen **Zustand** oder **Vorgang**. Wörter wie **arbeiten, essen, sprechen** bezeichnen, was jemand tut.

Adjektive:

-2-

-3-

-4-

-5-

-7-

-9-